

Die deutsche Sprache ist beliebt!



Man denkt gemeinhin, das Deutsche hat nicht den besten Ruf. Gilt doch die Grammatik als unbezwingbar und die Aussprache als hart und wenig melodisch. Schon Oscar Wilde wusste: „Das Leben ist zu kurz, um Deutsch zu lernen“.

Eine Online-Umfrage unter mehr als 1.000 Amerikanern beweist nun das Gegenteil:

Jeder vierte befragte US-Amerikaner würde gerne Deutsch lernen. Mehr als die Hälfte der Befragten mag sogar den Klang des Deutschen. 55 % dieser Amerikaner kennen deutsche Wörter, die im Englischen verwendet werden, wie etwa „Kindergarten“ oder das unübersetzbare „Gemütlichkeit“. Bei der jüngeren Generation ist vor allem das Wort „über“ sehr beliebt, um Steigerungen auszudrücken. In der Altersgruppe der 18-25-Jährigen verwenden dies 63,5 %. Auch um die Kenntnis deutscher Kulturträger ist es gut bestellt: Fast 70 % der Befragten kannten Johann Wolfgang von Goethe und 60 % Hermann Hesse.

Also steht es doch gar nicht schlecht um das Deutsche jenseits des Atlantiks, oder?

(150 Wörter)

(Zusammenfassung nach: „Amerikaner mögen die unsere Sprache“ [sic] von Helena Schwar, Kölner Stadt-Anzeiger, 11092015; http://www.ksta.de/panorama/tag-der-deutschen-sprache-amerikaner-moegen-die-unsere-sprache-15189504,31784332.html?dmcid=sm_tw und <https://de.surveymonkey.com/blog/de/2015/09/11/us-amerikaner-und-die-deutsche-sprache-infografik/> - Christiane Sturz für: www.deutsch-to-go.de)